

Beschlussübersicht

(Beschlussvorlage mit den bisherigen Beratungsergebnissen)

Beschlussvorlage Gemeinde Groß Stieten	Vorlage-Nr: VO/GV03/2009-064 Status: öffentlich Aktenzeichen:	
Federführend: Bauamt	Datum: 13.05.2009 Einreicher: Bürgermeisterin	
Erfüllung von Brandschutzforderungen in der Kindertagesstätte Groß Stieten		
Beratungsfolge:		
Beratung Ö / N	Datum	Gremium
Ö	27.05.2009	Gemeindevertretung Groß Stieten

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister, alle notwendigen Aufträge für die Vorbereitung und Durchführung des Baus eines zweiten Rettungsweges in der Kindertagesstätte Groß Stieten auszulösen.

Sachverhalt:

Im Ergebnis einer am 21.03.07 durchgeführten Brandschau der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises in der Kindertagesstätte Groß Stieten wurde die Gemeinde u.a. beauftragt, einen zweiten Rettungsweg in Form einer Treppe baulich herzustellen. Geplant ist eine Außentreppe am Giebel zum Spielplatz hin. Ob eventuell auch ein Personenrettungsschlauch zum Einsatz kommen kann ist zu prüfen. Bei Zulässigkeit würde diese Lösung aus Kostengründen favorisiert werden.

Da beantragte Zuwendungen hierfür nicht bewilligt wurden, soll das Vorhaben mit der kostengünstigsten Lösungsvariante nun kurzfristig in Abstimmung mit der Kita realisiert werden. Es ist vorgesehen im Wege einer freihändigen Vergabe Angebote einzuholen und den günstigsten Bieter zu beauftragen. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, alle für die Vorbereitung und Durchführung erforderlichen Aufträge auszulösen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im Haushalt stehen für die Maßnahme 35.000 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums	
Davon besetzte Mandate	
Davon anwesend	
Davon Ja- Stimmen	

Davon Nein- Stimmen	
Davon Stimmenthaltungen	
Davon Befangenheit nach § 24 KV M-V	

Beschlüsse:

27.05.2009

Gemeindevertretung Groß Stieten

Frau Berg erläutert die Notwendigkeit des Anbaus eines weiteren Rettungsweges. Den Abgeordneten wird der Vorschlag des Bauamtes zur Anbringung eines Rettungsschlauches vorgelegt. Dieser wird von den Abgeordneten ganz abgelehnt. Sie einigen sich darauf, dass sie eine Treppe anbauen wollen und begründen dies damit, dass sie auch an spätere Nutzungen denken müssen, wenn das Gebäude nicht mehr als Kindertagesstätte dienen sollte. Dann sollte eine getrennte Nutzung der oberen und unteren Etage mit Zugang von außen möglich sein. Es wird über die Vorlage diskutiert, in der es heißt, dass der günstigste Bieter zu beauftragen ist. Es wird darüber diskutiert, nach welchen Kriterien der günstigste Bieter ausgewählt wird. Die Abgeordneten sprechen sich dafür aus, dass bei einer freihändigen Vergabe nur Firmen aus dem Amtsbereich in Frage kommen. In der Diskussion stellen sie heraus, dass sie in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen mit dem billigsten Anbieter, der ihnen immer als günstigster Anbieter dargestellt wurde, gemacht haben. Weiterhin wird darüber diskutiert, welche Anforderungen an diese Treppe gestellt werden und mit in eine Vergabe aufgenommen werden müssten. Da sie sich zu baurechtlichen Vorgaben nach DIN-Vorschriften nicht auskennen, aber Einfluss auf die Treppe haben möchten, stimmen sie der Vorlage heute nicht zu. Es wird beantragt, die Vorlage bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung zurückzustellen und dazu den Planer einzuladen, um die Gemeindevertretung über die baurechtlichen Vorschriften zu unterrichten und gemeinsam Festlegungen zu treffen, welche Anforderungen an die Treppe gestellt werden. Diesem Antrag stimmen alle Abgeordneten zu.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister, alle notwendigen Aufträge für die Vorbereitung und Durchführung des Baus eines zweiten Rettungsweges in der Kindertagesstätte Groß Stieten auszulösen.

14.07.2009

Gemeindevertretung Groß Stieten

Im Sachverhalt sind im 1. Absatz die letzten beiden Sätze zu streichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister, alle notwendigen Aufträge für die Vorbereitung und Durchführung des Baus eines zweiten Rettungsweges in der Kindertagesstätte Groß Stieten auszulösen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	9
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	7
Ja- Stimmen:	7
Nein- Stimmen:	-
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-